Robin Hood zerbricht an seiner eigenen Legende

KINO „The Death of Robin Hood“– Hollywood-Star als gealterter Antiheld im Zwiespalt

IM NORDWESTEN/ZA – Robin Hood galt bisher als Held und Wohltäter – doch war er das wirklich? Der neue Thriller „The Death of Robin Hood“ wirft einen ganz anderen Blick auf die legendäre Figur und stellt den Mythos gründlich auf den Kopf. In düsterer Mittelalter-Atmosphäre verkörpert Hugh Jackman einen alt gewordenen, innerlich zerrissenen Robin, der sich seiner Vergangenheit stellen muss. Bekannt für seinen Film „Pig“, möchte Regisseur Michael Sarnoski laut KinoCheck untersuchen, wie das Leben eines mittelalterlichen Outlaws wirklich ausgesehen haben könnte, was zu einer dunklen, emotionalen Darstellung führt. „The Death of Robin Hood“ startet am 18. Juni in den Kinos der Nordwest-Region.



In „The Death of Robin Hood“ entzaubert Hugh Jackman den Mythos einer Legende.

BILD: DCM FILM

Robin Hood am Ende seines Weges

Die Handlung setzt am Lebensabend von Robin Hood (Hugh Jackman) ein. Als Einzelgänger zeiht er sich in die Wälder zurück. Geplagt von den seelischen und physischen Folgen eines langen Lebens, das in Wahrheit von brutalen Raubzügen, Morden und echter Kriminalität geprägt war, wird er mit seinen Schuldgefühlen konfrontiert.bIn dieser Version gesteht er sich selbst ein, dass die Geschichten über seine heldenhaften Taten Lügen waren, die er einst verbreitete, um Gefolgsleute in die Dunkelheit zu locken.

Nach einem verheerenden Kampf, von dem er glaubte, es sei sein letzter, bleibt Robin lebensgefährlich verletzt auf dem Schlachtfeld zurück. Er sucht gezielt den Tod, doch das Schicksal hat andere Pläne. Robin bricht zusammen und wird von einer mysteriösen Frau (Jodie Comer) gerettet, die ihn in ihre Obhut nimmt. Sie pflegt ihn gesund, fungiert als Heilerin, konfrontiert ihn jedoch gnadenlos und fernab aller Abenteuerromantik mit den Sünden seiner Vergangenheit.

Neue Sicht auf den alten Helden

Michael Sarnoski hinterfragt, wie der Mythos des edlen Räubers entstand, während der wahre Mensch dahinter eigentlich „monströs“ war. Es geht um die Diskrepanz zwischen der Geschichte, die über ihn erzählt wird, und dem, was er tatsächlich getan hat

Angelehnt an die alte Ballade „Robin Hood’s Death“ zieht der Film Vergleiche mit dem Klassiker „Robin und Marian“ (1976) mit Sean Connery, der jedoch einen optimistischeren, idealistischen Helden zeigt. In der Neuinterpretation wird die Legende radikal hinterfragt: Wo früher Heldentum stand, bleiben brüchige Motive und Selbstzweifel. Statt des barmherzigen Helden zeigt die neue Handlung eine kompromisslose Demontage des Mythos.

Wie das bei den Kinogängern ankommt? Bereits der Trailer gibt Einblick in eine dunkle, raue Welt – Robin Hood wirkt fremd, verletzlich, manchmal sogar bedrohlich. Der Film setzt deutlich auf eine radikale Dekonstruktion, die manche Kritiker als „als Angriff auf das klassische ’von den Reichen nehmen, den Armen geben’-Prinzip“ bezeichnen. Bei anderen Usern im Netz überwiegt die Neugier auf ein psychologisches Porträt jenseits klassischer Abenteuerklischees.

Robin Hood im Wandel

Wer wissen möchte, wie aus dem bekannten Helden der Volkslegende ein vergrämter Antiheld geworden ist, der sollte sich die Neuinterpretation ansehen. Sie wirft einen anderen Blick auf Robin Hood. Der Film wurde hauptsächlich in Nordirland gedreht und ist freigegeben ab 16 Jahren.

Medizin

ANZEIGE

Sturzgefahr durch Schwindel?

Rezeptfreies Arzneimittel hilft bei Schwindelbeschwerden und gibt wieder Sicherheit im Alltag

Ein Sturz kann das Leben von Grund auf verändern. Gerade bei Schwindel ist die Angst vor dem Fallen groß. Taumea kann helfen, diese Schwindelbeschwerden zu lindern und die Sicherheit im Alltag zurückzugewinnen.



Alles dreht sich, wie in einem Sog zieht es einen nach unten und bringt einen aus dem Gleichgewicht. Hinzu kommt ein unsicheres Gefühl in den Beinen. So erging es auch Renate S.: „Ich litt sehr unter Schwindel und dem Unsicherheitsgefühl, fiel auch manches Mal.“ Schwindelbeschwerden kommen gerade bei älteren Menschen häufig vor und können Betroffene stark in ihrem Alltag einschränken. Die Angst vor Stürzen wird oft zum ständigen Begleiter. Auch Brigitte A. litt unter Schwindel: „Ich hatte alle möglichen Mittel versucht, aber nichts half, bis eine Bekannte mich auf Taumea (rezeptfrei, Apotheke) aufmerksam machte. Seit ich Taumea habe, ist wieder Normalität eingekehrt.“

Mit der Kraft der Natur gegen Schwindelbeschwerden

Taumea enthält einen speziellen Dual-Komplex aus zwei natürlichen Arzneistoffen: Anamirta cocculus kann laut Arzneimittelbild Schwindelbeschwerden wirksam lindern. Gelsemium sempervirens setzt laut Arzneimittelbild bei den typischen Begleiterscheinungen wie Kopfschmerzen und Übelkeit an. Wichtig: Bei akuten, plötzlichen Schwindelbeschwerden sollte ein Arzt die Ursache abklären. Die Arzneitropfen Taumea sind gut verträglich und haben keine bekannten Neben- oder Wechselwirkungen.

Für Ihre Apotheke:
Taumea
(PZN 07241184)



www.taumea.de

Abbildung Betroffenen nachempfunden, Namen geändert

TAUMEA. Wirkstoffe: Anamirta cocculus Dil. D4, Gelsemium sempervirens Dil. D5. TAUMEA wird angewendet entsprechend dem homöopathischen Arzneimittelbild. Dazu gehört: Besserung der Beschwerden bei Schwindel. • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

Thema: Rheumatische Schmerzen und Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen

Schmerz sollte Ihrem Alltag nie im Weg stehen!

Dieses natürliche Schmerzgel begeistert Anwender



Lassen Sie sich von Schmerzen nicht ausbremsen! Zahlreiche Betroffene suchen heute nach einer natürlichen Alternative zu herkömmlichen Schmerzmitteln – und finden sie im Rubaxx Schmerzgel. Das Arzneimittel setzt konsequent auf einen kraftvollen pflanzlichen Wirkstoff und sorgt bei vielen für spürbare Erleichterung und mehr Bewegungsfreiheit im Alltag.

„Das Gel hat mir sehr gut geholfen. Schmerzlindernd und gut verträglich“, freut sich Eva K. über „die schnelle Hilfe“ bei ihren Gelenkschmerzen. Auch andere Verwender sind von der natürlichen Wirkkraft des Rubaxx Schmerzgels begeistert. So berichtet Heinz K.: „Ich habe Knieprobleme und nach längeren Wanderungen ist das Schmerzgel ein Muss. Es wirkt schmerzstillend und ist sehr zu empfehlen.“ Das Geheimnis hinter dem Gel? Der darin enthaltene natürliche Arzneistoff Rhus toxicodendron!

Stark bei Schmerzen

Rhus toxicodendron wirkt schmerzlindernd bei rheumatischen Schmerzen. Auch bei Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen verschafft der Wirkstoff Linderung. Rubaxx Schmerzgel bietet wirksame und gut verträgliche Hilfe aus der Natur. Es lässt sich gezielt auf den zu behandelnden Stellen auftragen und ist dank der guten Verträglichkeit auch zur Anwendung bei chronischen Schmerzen geeignet.

Das natürliche Schmerzgel

Überzeugen auch Sie sich von dem natürlichen Rubaxx Schmerzgel – rezeptfrei in jeder Apotheke erhältlich.

Für Ihre Apotheke:
Rubaxx Schmerzgel
(PZN 18709526)

Abbildung Betroffenen nachempfunden, Namen geändert

RUBAXX SCHMERZGEL. Wirkstoff: Rhus toxicodendron Dil. D6. Homöopathisches Arzneimittel bei Besserung rheumatischer Schmerzen und Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. www.rubaxx.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing